

Antrag aufgrund besonderer Schwierigkeiten im Bereich Lesen und Rechtschreiben

nach Art 52, Abs. 5 BayEUG i.V.m. §§ 33 - 36 BaySchO vom 29. Juli 2016

Name, Vorname: _____	Geburtsdatum: _____
Straße: _____	Postleitzahl: _____ Wohnort: _____
Telefonnummer: _____ / ggf. Mobil: _____	
Klasse: ____ / ____ (Abteilung / Klasse)	Klassenleitung: _____ (Name, Vorname)

Sehr geehrter Herr Koller,

mit diesem Schreiben beantrage ich

- ☐ **nur Nachteilsausgleich** nach § 33 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BaySchO (keine Zeugnisbemerkung),
→ Zeitverlängerung bis 25 Prozent bei schriftlichen Leistungsnachweisen
- ☐ **nur Notenschutz** nach §§ 34, 36 Abs. 7 BaySchO (Zeugnisbemerkung),
→ keine Bewertung der Rechtschreibung
- ☐ **Nachteilsausgleich und Notenschutz**

- ☐ Fachärztliches Attest
- ☐ Schulpsychologische Bescheinigung (zwingend erforderlich) / Stellungnahme der Vorgängerschule

Ort, Datum

Unterschrift volljähriger Schüler/in / Erziehungsberechtigter

Zur Kenntnis genommen

- ☐ Weiterleitung der Unterlagen an den Schulpsychologen der Staatlichen
Schulberatungsstelle der Oberpfalz